

(Krimi-)Spaß , der nach einer Fortsetzung schreit

Langeweile? Das kennt der aus Istanbul stammende Kommissar Zeki Demirbilek - zumindest bislang - nicht. Im schönen München scheint das Verbrechen niemals zu schlafen. Mord und Totschlag, wo man hinsieht. Es wartet also jede Menge Arbeit auf den Polizisten und die anderen. Als dann aus dem Wittelsbacher Brunnen eine Bierleiche gefischt wird, ist im Kommissariat helle Aufregung angesagt. Eigentlich deutet alles auf einen tragischen Unfall hin, aber Demirbilek, in ganz München als "Kommissar Pascha" bestens bekannt, glaubt eher an Mord. Er macht sich umgehend an die Ermittlungen und bei diesen schon bald eine ungeheure Entdeckung: Offenbar gab es Pläne, dass die Privatbrauerei "Migra" mitsamt Mitarbeiter in die Türkei verfrachtet werden sollte.

Fragen über Fragen - Demirbilek weiß schon bald nicht mehr weiter, denn jede Spur führt ihn in eine Sackgasse. Er braucht dringend Hilfe und bekommt diese schließlich in Gestalt von Kommissar Leipold. Dieser ist mit seinem Polizeilatein allerdings auch nach kürzester Zeit am Ende. Er weiß nur, dass das Vorhaben, künftig in Istanbul türkisches Bier nach deutschem Reinheitsgebot zu brauen, für allerlei Unmut unter der bayrischen Bevölkerung sorgte. Die Stadt wird von den schlimmsten Aufständen in ihrer Geschichte erschüttert. Doch Demirbilek interessiert das kein bisschen. Er will lieber um jeden Preis herausfinden, was hier wirklich vor sich geht. Nichts ist, wie es scheint. Doch was ist die Wahrheit? Bevor diese gelüftet werden kann, taucht eine zweite Leiche auf ...

Fesselnder (Krimi-)Spaß, der beim Leser einschlägt wie eine Bombe und ihn glatt umhaut - wenn Kommissar Pascha ermittelt, dann ist Spannung ebenso garantiert wie gute Laune. Langeweile hat gegen Su Turhans Krimis jedenfalls keine Chance. "Bierleichen" ist der Beweis, dass der deutsche Autor türkischer Abstammung sein Handwerk bestens versteht, indem er für ein herrlich schräges Lesevergnügen sorgt, das jedoch leider viel zu schnell wieder vorbei ist. Der Roman hätte ruhig mindestens einhundert Seiten dicker ausfallen können. Einmal mit der Lektüre begonnen, kann man das Buch für viele, viele Stunden nicht mehr aus der Hand legen. Innerhalb kürzester Zeit liest man sich hier in einen Rausch. Da können selbst der Bulle von Tölz und seine Kollegen nur schwer mithalten.

Kein Zweifel: Su Turhans Krimis stehen dem "Tatort" ist nichts nach! Nach nur wenigen Seiten von "Bierleichen" ist man wie auf Droge. Hier erfährt der Leser nämlich verdammt gute Unterhaltung mit immens hohem Suchtpotenzial. Das ist kaum verwunderlich, denn die Fälle von Kommissar Pascha sind nicht nur absolut spannend, sondern darüber hinaus höchst amüsant.

Susann Fleischer 03.03.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info